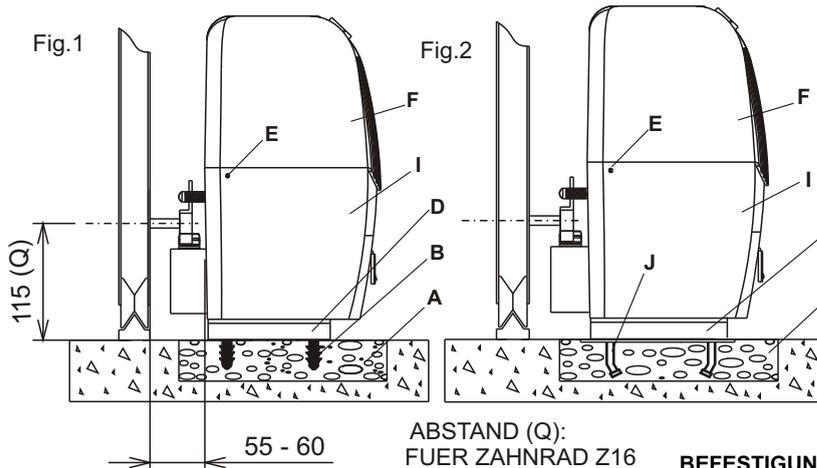




## POSITIONIERUNG MOTOR/TOR



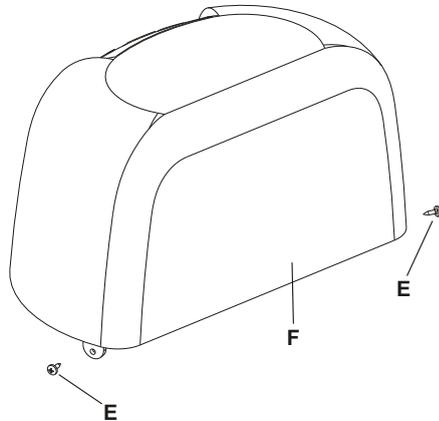
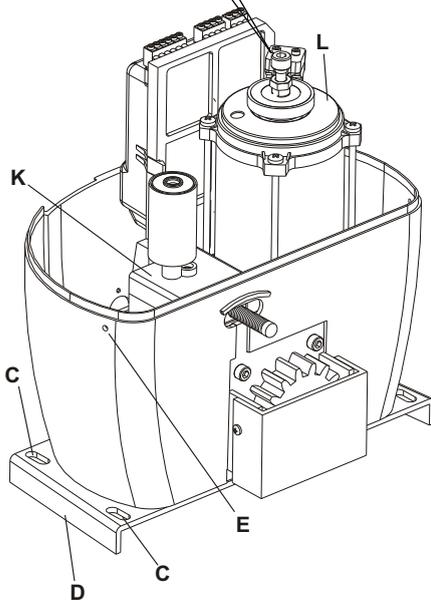
## BEFESTIGUNG DES ANTRIEBS

- 1) Sollte noch keine stabile Basis vorhanden sein, muss auf dem Erdboden eine Grube mit den Mindestmassen von 500x290x120mm ausgehoben werden.
- 2) Die Grube mit Beton R425 (A) auffüllen.
- 3) Nach Härtung des Betons, darin 4 SLM Verankerungsdübel aus Stahl (B) mit M8 Schrauben mit 70mm Mindestlänge in Übereinstimmung der 4 Bohrungen (C), die sich auf der Grundplatte (D) des Taurus Antriebs befinden, einsetzen.
- 4) Die 2 Schrauben (E), die sich seitlich auf dem Antrieb befinden herunter-schrauben und das obere Teil des Plastikgehäuses (F) herunter-schrauben und die 4 8M Schrauben auf die Stahldübel (B) schrauben und darauf achten, dass die sich auf der Grundplatte (D) befindlichen Bohrungen (C) dazwischen liegen.
- 5) Die 4 8M Schrauben auf die Stahldübel (B) schrauben und darauf achten, dass die sich auf der Grundplatte (D) befindlichen Bohrungen (C) dazwischen liegen.
- 6) Die Verkabelung durchführen und sicherstellen, daß der Antrieb funktionstüchtig ist.
- 7) Den unteren Teil des Plastikgehäuses, die elektronische Steuerung und das obere Teil des Plastikgehäuses wieder zusammenbauen.

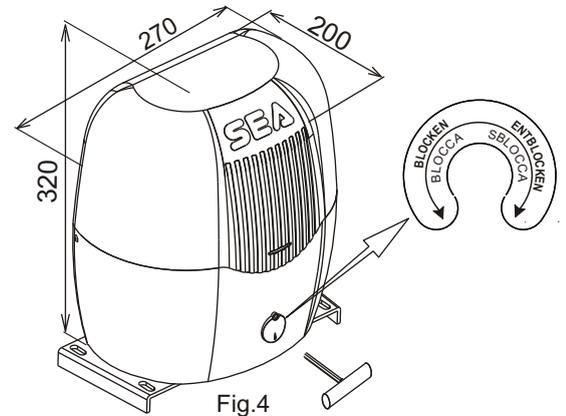
## BEFESTIGUNG DES ANTRIEBS AN FUNDAMENTPLATTE (J)

- 8) auf dem Erdboden eine Grube von 500x290x120mm ausheben.
  - 9) die Grube mit Beton R 425 (A) auffüllen, die Platte (J) positionieren und darauf achten, daß sie genau horizontal liegt.
  - 10) Arbeitsvorgänge 4) und 5) durchführen
  - 11) Nach Härtung des Betons den Antrieb TAURUS auf die Fundamentplatte (J) setzen und darauf achten, daß die 4 auf die Platte geschweissten M8 Schrauben exakt in die Bohrungen (C) auf der Unterseite des Antriebs eingeführt werden.
  - 12) Die 4 selbstblockierenden M8 Muttern auf die o.g. Schrauben festschrauben.
  - 13) Die Arbeitsvorgänge 6.) und 7.) durchführen
- HINWEIS: DIE PLATTEN (D) UND (J) WURDEN MIT EINER ZENTRALBOHRUNG VERSEHEN, DIE ZUM DURCHLAUF DER ELEKTRISCHEN KABEL DIENST, DAHER MUSS VOR DEM AUFFÜLLEN DER GRUBE MIT BETON DARAUF GEACHTET WERDEN, DASS SICH AUF DER BOHRUNG EINE GENORMTE SCHUTZHÜLSE FÜR BESAGTE KABEL BEFINDET.**

## EINSTELLUNG DER KUPPLUNG (wo vorhanden)



## ABMESSUNGEN



## ANSCHLUSS DER ENDSCHALTER (K)

Rot: Endschalter in Schließung/Oeffnung

Gelb: Endschalter in Oeffnung/Schließung

Blau: Gemeinschaftlich am Negativ der Steuerung anzuschliessen

## ANSCHLUSS DES MOTORS (L)

Schwarz: Phase1

Braun: Phase2

Blau: Gemeinschaftlich

## ENTRIEGELUNGSSYSTEM MIT SCHLUESSEL

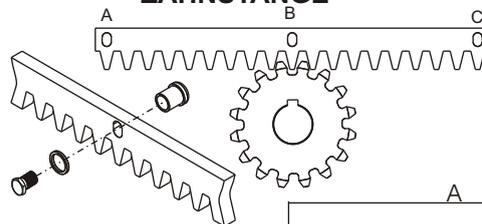
Um den Antrieb zu entriegeln wie folgt vorgehen:

- Den T-foermigen Sechskantschluesssel in das dafuer vorgesehene Loch einfuehren und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Den Fluegel manuell oeffnen oder schliessen.

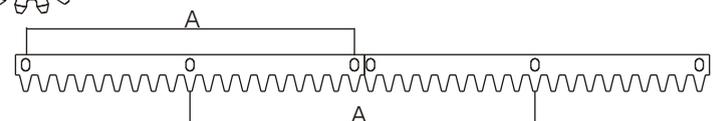
Um zu Blockieren wie folgt vorgehen:

- Den Sechskantschluesssel einfuehren und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Den Fluegel manuell bewegen, um das Wiedereinrasten des Getriebes vor der automatischen Inbetriebnahme sicherzustellen.

## MONTAGE DER ZAHNSTANGE



## ANGLIEDERUNG DER ZAHNSTANGE

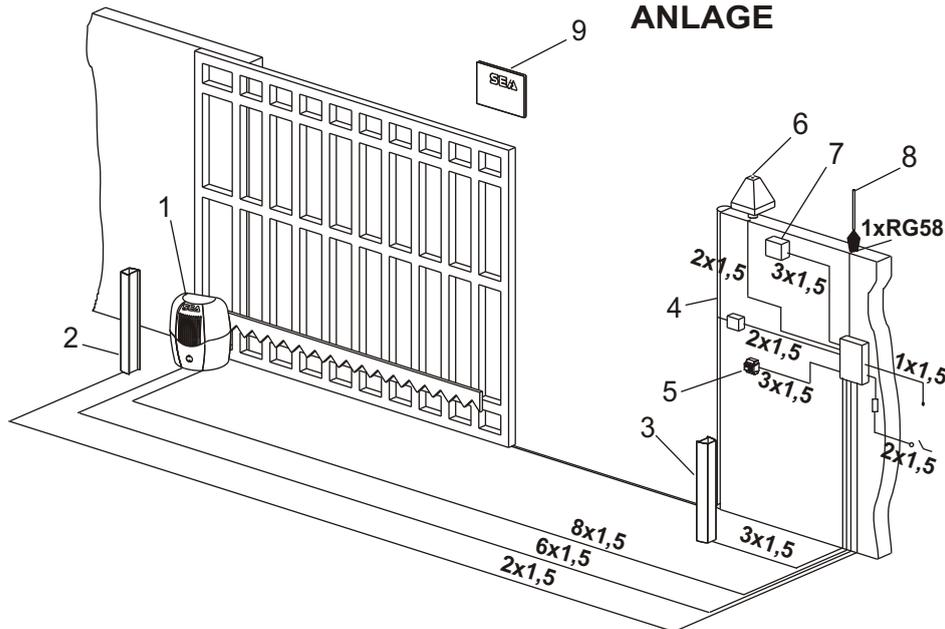


## TECHNISCHE DATEN

MOTORLESITUNG:	250W
SPEISUNG:	220V
ABSORBIERTER STROM:	1A
KONDENSATORLESITUNG:	8 F
MAX. TRAGFAEHIGKEIT:	300Kg
BETRIEBSTEMPERATUR:	-20°C+60°C
ZAHNRAD:	Z16
GESCHWINDIGKEIT:	10,5m/min
GEWICHT:	8Kg
SCHUTZGRAD:	IP44
ELEKTR. STEUERUNG:	23001150



## VERKABELUNG DER ANLAGE

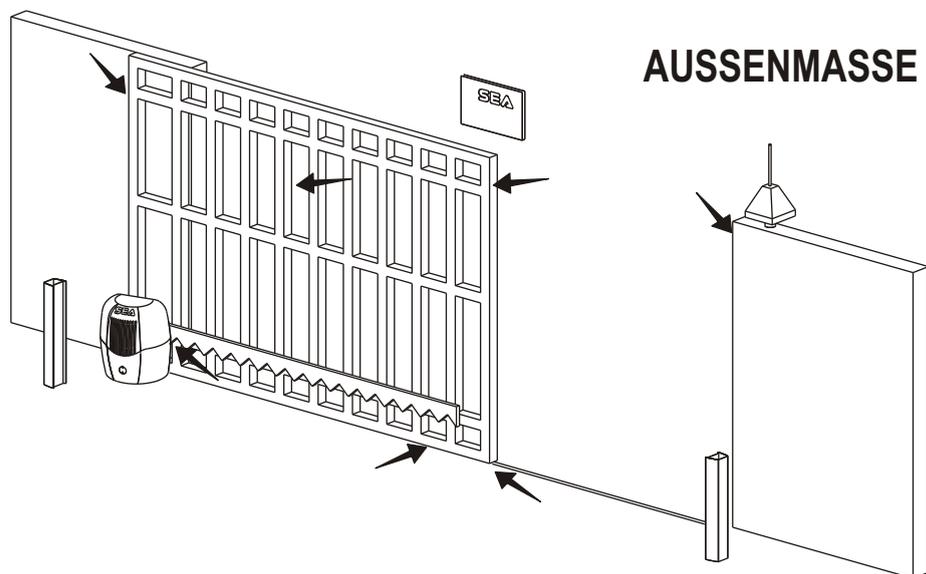


- 1) Antrieb TAURUS
- 2) Lichtschranke links ( Sx)
- 3) Lichtschranke rechts ( Dx)
- 4) Pneumatische Sicherheitsleiste
- 5) Schüsselschalter
- 6) Blinklampe
- 7) Empfaenger
- 8) Antenne
- 9) Leuchttafel
- 10) Elektr. Steuerung
- 11) Differential-Schutzschalter 16A - 30mA

Sollten beim Durchlesen der vorstehenden Anleitungen Ungewissheiten auftauchen oder im Falle, dass Sie weitere Informationen benoetigen, wenden Sie sich bitte an die zustaeandige Bezirksvertretung oder an unseren telefonischen Kundendienst. Diese Dokumentation ist Bestandteil der Anlage und an einem von Ihnen zugaeuglichen Ort aufzubewahren. Das Installationspersonal hat die vorgegebene Anleitung strikt zu befolgen. Die von Ihnen erworbenen SEA-Produkte duerfen ausschliesslich zur Automatisierung von Tueren, Toren und Torfluegeln eingesetzt werden. Fuer saemtliche Eingriffe, fuer die von SEA S.r.l. keine ausdrueckliche Genehmigung erteilt wurde, erlischt jegliche Haftung des Herstellers. Ferner hat das Installationspersonal dafuer Sorge zu tragen, dass hinsichtlich der Warnung vor potentiellen, nicht offensichtlichen Restgefahren, entsprechende Warnzeichen angebracht werden. Die Firma SEA S.r.l. ist darauf ausgerichtet, die Fertigung ihrer Produkte kontinuierlich zu verbessern und raeumt sich folglich das Recht ein, ohne Benachrichtigung, jederzeit die dafuer notwendigen Aenderungen durchzufuehren. Sie ist jedoch nicht verpflichtet, die Vorgaengermodelle aufzuruesten. Bei Nichteinhaltung der aufgefuehrten Anleitungen und der Anweisungen aus der Betriebsanleitung, schliesst die Firma SEA S.r.l. Jegliche Haftung fuer Schaeden oder Unfaelle aus, die auf eventuelle Maengel am Produkt zurueckzufuehren sind. Werden keine SEA Originalersatzteile eingesetzt, so entfallen sowohl die Gewaehrleistungsansprueche als auch die Haftung des Herstellers fuer die Sicherheitsanforderungen (siehe Maschinenrichtlinien). Die Installation der elektrischen Anlage ist von dafuer befaehigtem Fachperonal durchzufuehren und zu bestaetigen sowie gemaess D.L.46/90 (it. Gesetzesverordnung) zu bescheinigen. Die aufgefuehrten Bestimmungen sind ein Auszug aus dem Handbuch ALLGEMEINER HINWEISE, das das Installationspersonal vor dem Einbau durchlesen muss. Das gesamte Verpackungsmaterial, wie Kunststoffbeutel, Polystyrol-Schmaumstoff, Naegel usw. ausserhalb der Reichweite von Kindern halten, da sie potentielle Gefahren darstellen koennen.

## GEFAHRENANALYSE

Die mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen weisen auf potentielle Gefahren hin und dienen zur Gefahrenanalyse, die vom Bedienungspersonal mit groesster Sorgfalt durchgefuehrt werden muss. Auf diese Weise werden Zerquetschungs-, Mitreiss-, Amputations-, Aufspiess- oder Einspergefahrenrisiken vorgebeugt und verhindert. Eine Installation unter Einhaltung der notwendigen Sicherheitsanforderungen gwaehrleistet somit, dass in keinsten Weise Menschen, Tiere und Gegenstaende gefaehrdet werden koennen.



## AUSSENMASSE